

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 206.

Donnerstag den 4. September.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalnachricht.

Die Stadt-Verordneten-Versammlung hat den Stadtverordneten Kaufmann Kaufmann zum ersten Stellvertreter des Abgeordneten zum Provinzial-Landtage gewählt, nachdem auch Stadtrath Beck die auf ihn gefallene Wahl nicht annehmen zu wollen erklärt hat.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat August c. soll

#### Dienstag den 9. September c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat September c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 4 bis 23 dritter Monat dritter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. September 1856.

#### Die Servis-Deputation.

1 Thlr. „für drei Arme“ und 15 Sgr. „für eine arme Wöchnerin“, welche sich an den vergangenen Sonntagen in den Becken der St. Ulrichskirche vorfinden, sind den Bestimmungen der christlichen Wohlthäter gemäß verwendet worden, was mit herzlichem Danke Namens der Empfänger bescheinigt

der Oberdiak. Weicke.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu St. Ulrich:** Freitag den 5. Septbr. um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Herr Oberdiak. P. Weicke.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C. A. Stein.

## Bekanntmachungen.

Der Bedarf an Rübol vom 1. October bis ult. December cr. für die hiesige Königliche Strafanstalt, circa

**100 Centner,**

soll

**Montag den 8. September Vormittags 9 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgeschrieben werden.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher täglich von 8—12 Uhr in dem Geschäftslocale der Anstalt eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 30. August 1856.

**Der Director der Königl. Straf-Anstalt.**

In Vertretung:

**Fischerwalder.**



**Nothwendiger Verkauf**

bei dem durch Appellations-Gerichts-Rescript vom 17. März 1856 zum gemeinschaftlichen Subhastationsforum bestellten Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Die dem Kaufmann und Ziegeleibesitzer August Fischer gehörigen Grundstücke:

I. das im Hypothekenbuche von Böllberg Band I. unter Nr. 23 eingetragene Grundstück:

vier Morgen 147 Quadrat-Ruthen Feld und Auhang, worauf ein Wohnhaus, eine Ziegelscheune, ein doppelter Ziegelofen, ein Kalkofen und ein Brunnen erbaut sind;

II. das walzende Grundstück in Holleber Flur von Einem Morgen 117 Quadrat-Ruthen Wiese in der kleinen Aue Nr. 209 der Karte,

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxe, abgeschätzt

zu I. auf 8541 *Rth.* 21 *Sgr.* 10 *S.*,

zu II. auf 144 *Rth.* 5 *Sgr.* — *S.*,

sollen am

**10. December d. J. Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Besitzer Kaufmann und Ziegeleibesitzer Fischer, sowie die hinsichtlich des Grundstücks zu II. unbekanntten Realprätendenten werden zu diesem Termine öffentlich bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgericht anzumelden.

Im Wege des Meistgebots sollen

- 1) das halbe Salzkoth zum Schaaf,
- 2) 3 Pfannen Deutsch und 6 Pfannen Gutjahr

durch mich verkauft werden und habe ich hierzu Termin auf

**Sonnabend den 20. Septbr. c. Nachmittags 3 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer anberaunt.

Halle, den 1. September 1856.

Der Rechts-Anwalt Gödecke.

**Holz-Verkauf**

in der

**Oberförsterei Schkeuditz.**

**Montag den 15. September 1856 Vormittags 11 Uhr**

kommen im Unterforste **Döläuer Haide** auf dem Schlage folgende aufgearbeitete Holzsortimente unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

circa:

69 Kieferne Nutzstücke, à 14 — 58' lang, 7 — 22" stark,  
6 Kfir. dergl. Brennweite,  
14 = dergl. Stöcke,  
25 = dergl. Abraum.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen vorher auf Verlangen angewiesen durch

Herrn Förster Kaiser in Nietleben und  
Forstauffseher Trübe in Döläu.

Schkeuditz, den 1. September 1856.

**Königliche Oberförsterei.**

**Auction.**

Freitag den 5. d. M. Nachmit. 2 Uhr gr. Ulrichsstr. Nr. 18 kommen noch von dem früher gehaltenen Weine zur Versteigerung, als: 40 Fl. Margeaux, 100 Fl. Estephe, 80 Fl. Madeira, 36 Fl. Sauternes, 70 Fl. Erbacher und Nierensteiner, 54 Fl. Lunell, 100 Fl. alter feiner Conjac, Mahagony-Möbel, Fourniere u. dgl. Böhlen.

**Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.**

**Auction von Bauspähnen**

Freitag den 5. September Nachmittag von 2 Uhr ab  
Klausthor, Ankergasse Nr. 3.

In meinem Verlage erschien so eben:

**Lebensversicherungs-Katechismus.**

Gespräche aus dem Leben.

Mitgetheilt von

**Dr. August Wiegand,**

Director der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a/S.

Preis 4 *Sgr.*

Halle.

**H. W. Schmidt.**

**Haasen- und Kaninchenfelle**

kauft **G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 12.**

## Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen- Verwerthung zu Halle a/S.

Nachdem die Fabrikation von Braunkohlen- oder sogenannten Torfsteinen aus unsern Gruben der **Weisfenkelfer** (nicht Rattmannsdorfer) Gegend auf unserm hiesigen Formplatze Ober-Glauchau Nr. 26 begonnen hat, offeriren wir dieselben, in mittlerer Form, zu dem Preise von 4 *Rh.* 15 *Sgr.* pro Tausend frei ins Haus.

Bestellungen können am Formplatz selbst oder auf unserm Bureau, Frankensstraße Nr. 7, abgegeben werden.  
Halle, den 28. August 1856.

Die Direction.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mein Seiden- und Modewaaren-Lager mit allen Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison sowohl in Stoffen als auch in Mänteln und Mantillen auf's Reichhaltigste ausgestattet ist und durch täglich eintreffende Zusendungen ergänzt wird.

**S. Pintus.**

Soeben empfangen wieder aus der ersten Fabrik die gewünschten

**Corsets ohne Naht, getiepert** und mit **Neusilberschloß.**

Desgl. empfehlen **das Neueste in Noßhaar-Armbändern** zu billigen Preisen.

**Fr. Nietschmann,** Neumarkt, Fleischergassen-Ecke 1.

**Neuen Sauerkohl** empfiehlt  
**R. Hohndorf,** alter Markt 15.

**Frischer Kalk**

Sonnabend und Montag in meinen Ziegeleien am Hammerthor und Stadt Cöln.  
**Stengel.**

Ein noch fast neues Schlaf-Sopha steht billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 21.



Schweine zum Schlachten werden verkauft  
Leipziger Straße Nr. 110.

Möbel- und Pianofortetransporte werden noch angenommen bei **C. Klingner,** Martinsgasse 14.

Mehrere Kapitalien von **300 Thlr.** bis **2500 Thlr.** sind wieder auf sichere Hypothek durch mich auszuliehen.  
**Gödecke,** Rechts-Anwalt.

**600 Thlr.** werden gegen 3fache Sicherheit durch **Krüger,** gr. Märkerstraße Nr. 7, zu cediren gesucht.

**Wichsebüchsen** kauft neue Promenade 4.

Einige tüchtige Schneidermeister, welche auf feine Westen geübt sind, finden für immer Beschäftigung bei  
**L. Richter,** gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein Torfmacher wird gesucht Bülbergasse Nr. 3.

Ein ordentliches, ehrliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst  
Neugasse Nr. 5.

Eine verschließbare Seltige Marktbude steht zu vermieten Steg 17.

Stube und Kammer ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen  
Zapfenstraße Nr. 9.

## Schmeerstraße bei L. Gundermann

ist eine neue Sendung in Kleiderstoffen angekommen, als glatte und gemusterte Thibets, schwarz- und buntseidene Stoffe, Publin, Atlas, Thibet, Wolle mit Seide, Mir, schw. Orlens und Halb-Thibet, verspricht die billigsten Preise zu stellen.

**Gewirkte Umschlagetücher** in allen Spiegelfarben, **Double-Shawls**, **Deckentücher** und **schwarzseidene Umschlagetücher** empfiehlt  
**L. Gundermann,**  
Schmeerstraße.

Das Logis in der zweiten Etage meines Hauses, Klausthorstraße Nr. 16, aus 2 Stuben, 3 Kammern und Küche bestehend, ist noch zu vermieten und zum 1. Octbr. oder Weihnachten d. J. zu beziehen.  
Halle, den 3. Septbr. 1856.

Beck, Stadtrath.

### Laden-Vermiethung.

Der von den Hrn. Gebr. **Merckell** bewohnte Laden ist vom 1. Jan. k. J. anderweit zu vermieten  
gr. Ulrichsstraße Nr. 32.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zum 1. April k. J. zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 32.

Eine Wohnung nebst Laden mit Mobilien und Keller ist zu verpachten  
Gartengasse Nr. 8.

### In der Nähe des Waisenhauses

ist zu Ostern k. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben, Kammern und übrigem Zubehör nebst Gartenpromenade zu vermieten  
Mauergasse Nr. 6.

Zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sind vom 1. October an zu vermieten  
vor dem Steinhof Nr. 4.

Großer Sandberg Nr. 7 ist zum 1. October ein Logis an ruhige Miether zu vermieten.

Großer Berlin Nr. 14 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör, auf Verlangen auch Pferde stall, zu vermieten und zum 1. Octbr. zu beziehen. Das Nähere bei **F. Orlecke**, Maler, gr. Berlin 14.

Eine Parterre-Wohnung steht zu vermieten nebst Stube, Kammer, Küche und Zubehör auf dem Freudenplan Nr. 6. Zu erfragen in Dberglauchha Nr. 31.

Eine silberne Uhr nebst Kette ist verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält 1 *Rth.* Belohnung  
kl. Brauhausgasse Nr. 8.

Ein goldener Federhalter ist auf dem Wege nach Siebichenstein und Wittkind verloren worden. Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung große Steinstraße Nr. 8 eine Treppe hoch abzugeben.

## = Fürstenthal. =

Donnerstag den 4. September **Concert.**

Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 28. August 1856.

Weizen 3 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. bis 4 Thlr. — Sgr. — Pf.	
Roggen 2 = 7 = 6 = 2 = 12 = 6 =	
Gerste 2 = 2 = 6 = 2 = 5 = — =	
Hafer 1 = 2 = 6 = 1 = 7 = 6 =	

### Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 2. Sept.		Den 3. Sept.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens.
Luft	17 Grad.	14 Grad.	8 Grad.
Wasser	14 =	14 =	13 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

